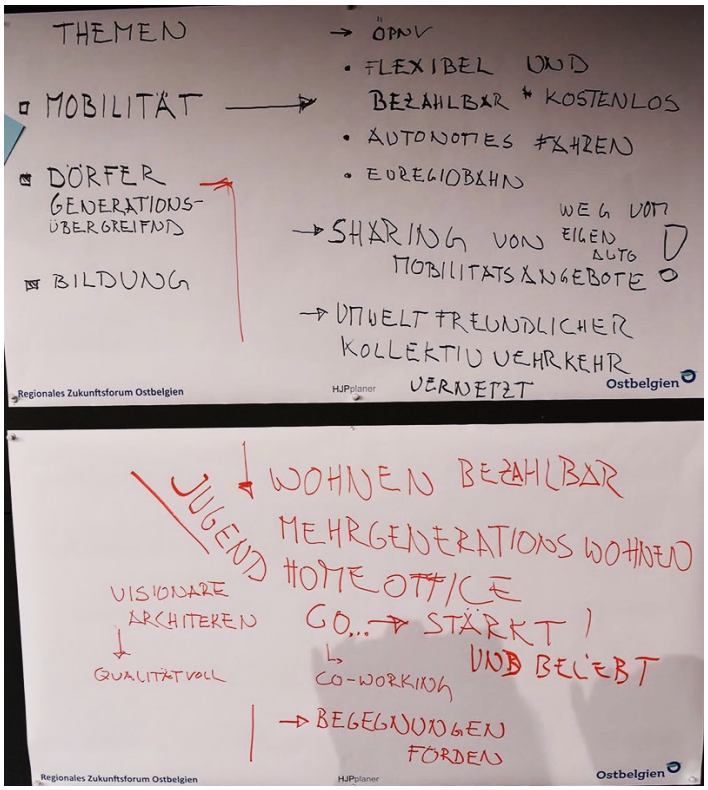
ZUKUNFTSFORUM WORLD CAFE
Dokumentation Mitschrift

Tisch 1: Moderator Frank Pflüger



Mobilität

- ÖPNV
- Flexibel und bezahlbar – Kostenlos
- Autonomes Fahren
- Euregiobahn
- Sharing von Mobilitätsangeboten!
- Weg vom eigenen Auto
- Umweltfreundlicher Kollektivverkehr vernetzt

Dörfer generationsübergreifend

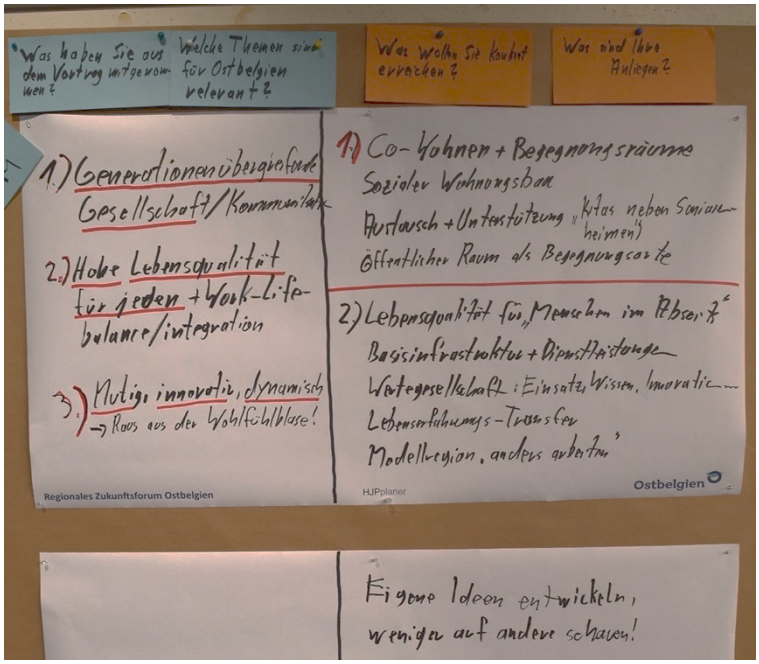
- Wohnen bezahlbar
- Mehrgenerationswohnen
- Homeoffice
- Co …. – stärkt und belebt
- Co-Working

Jugend

- Visionäre Architekten > qualitätsvoll
- Begegnungen fördern

Bildung

Tisch 2: Moderator Karsten Palme



Generationenübergreifende Gesellschaft / Kommunikation

- Co-Wohnen + Begegnungsräume
- Sozialer Wohnungsbau
- Austausch + Unterstützung – „Kitas neben Seniorenheimen"
- Öffentlicher Raum als Begegnungsorte

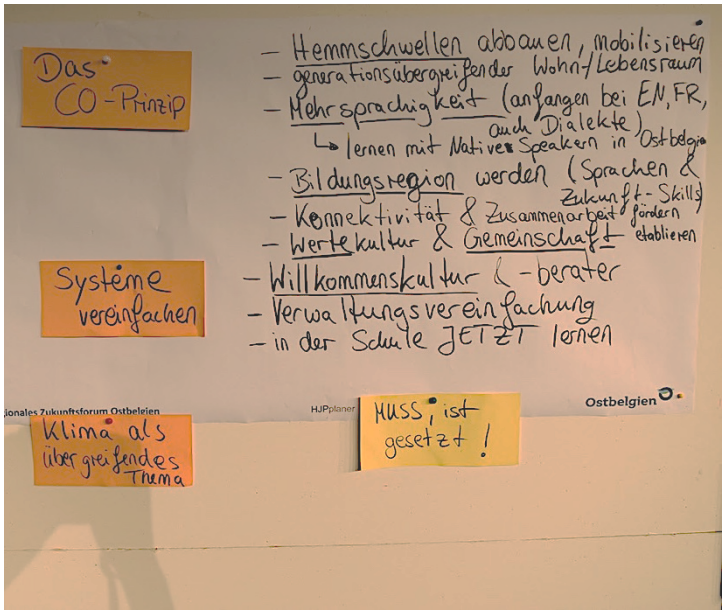
Hohe Lebensqualität für jeden + Work-life-Balance / Integration

- Lebensqualität für „Menschen im Abseits"
- Basisinfrastruktur + Dienstleistungen
- Wertegesellschaft: Einsatz, Wissen, Innovation
- Modellregion „anders arbeiten"

Mutig, innovativ, dynamisch > Raus aus der Wohlfühlblase

- Eigene Ideen entwickeln, weniger auf andere schauen!

Tisch 3: Moderatorin Laura Selenz



Das CO-Prinzip

- Hemmschwellen abbauen, mobilisieren
- Generationsübergreifender Wohn-/Lebensraum
- Mehrsprachigkeit (anfangen bei EN, FR, auch Dialekte)
    - Lernen mit Native-Speakern in Ostbelgien
- Bildungsregion werden (Sprachen u. Zukunft-Skills)
- Konnektivität u. Zusammenarbeit fördern
- Wertekultur u. Gemeinschaft etablieren

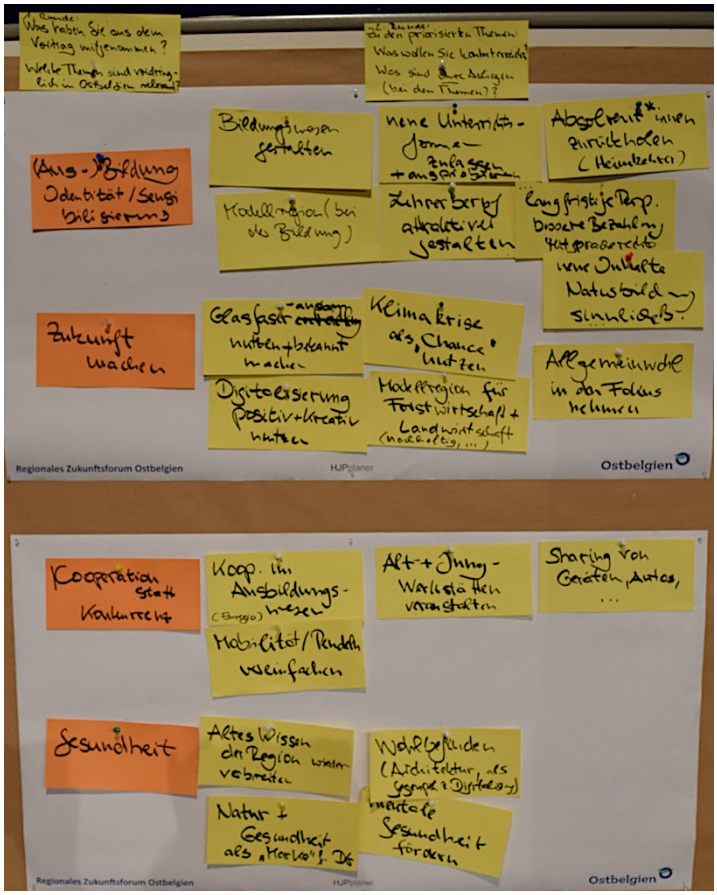
Systeme vereinfachen

- Willkommenskultur u. -berater
- Verwaltungsvereinfachung
- In der Schule JETZT lernen

Klima als übergreifendes Thema

- Muss, ist gesetzt!

Tisch 4: Moderatorin Tina Hörmann



(Aus-)Bildung / Identität / Sensibilisierung

- Bildungswesen gestalten
- Modellregion (bei der Bildung)
- Neue Unterrichtsformen zulassen + ausprobieren
- Lehrerberuf attraktiver gestalten
    - Langfristige Perspektiven
    - Bessere Bezahlung
    - Mitspracherecht
    - Neue Inhalte
    - Naturbildung
    - Sinnliche Bildung
    - …..
- Absolventen zurückholen (Heimkehrer)

Zukunft machen

- Glasfaser ausbauen, nutzen und bekannt machen
- Digitalisierung positiv und kreativ nutzen
- Klimakrise als „Chance" nutzen
- Modellregion für Forstwirtschaft und Landwirtschaft (nachhaltig, …)
- Allgemeinwohl in den Fokus nehmen

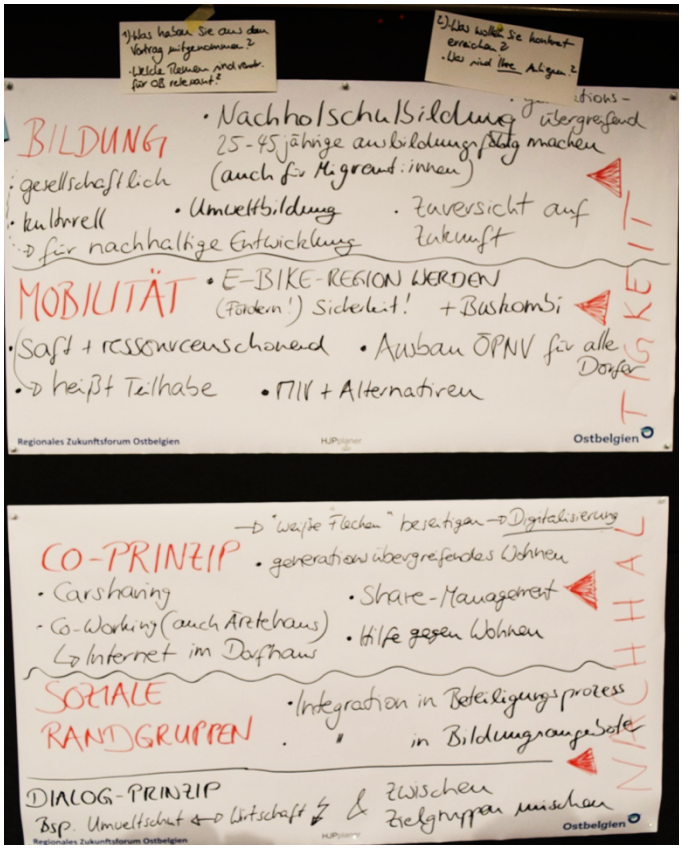
Kooperation statt Konkurrenz

- Kooperation im Ausbildungswesen (Euregio)
- Mobilität / Pendeln vereinfachen
- Alt- und Jung – Werkstätten veranstalten
- Sharing von Geräten, Autos,…

Gesundheit

- Altes Wissen der Region wieder verbreiten
- Natur und Gesundheit als „Marke“ für DG
- Wohlbefinden (Architektur, als Gegenpol zur Digitalisierung)
- Mentale Gesundheit fördern

Tisch 5: Moderatorin Fee Thissen



Nachhaltigkeit *(als Querschnittsthema zu allen Aspekten)*

Bildung

- gesellschaftlich
- kulturell

  > für nachhaltige Entwicklung

- Nachholschulbildung generationsübergreifend

  25-45jährige ausbildungsfähig machen (auch für Migranten/innen)

- Umweltbildung
- Zuversicht auf Zukunft

Mobilität

- sanft + ressourcenschonend

  > heißt Teilhabe

- E-Bike-Region werden (fördern!)

  Sicherheit!

  + Buskombi

- Ausbau ÖPNV für alle Dörfer
- MIV + Alternativen

CO-Prinzip

- Carsharing
- Co-Working (auch Ärztehaus)

  > Internet im Dorfhaus

- „weiße Flecken beseitigen“ – Digitalisierung
- Generationsübergreifendes Wohnen
- Share-Management
- Hilfe gegen Wohnen

Soziale Randgruppen

- Integration in Beteiligungsprozess
- Integration in Bildungsangebote

Dialogprinzip

- Bsp. Umweltschutz <-> Wirtschaft
  & zwischen Zielgruppen mischen

Tisch 6: Moderatorin Lucyna Zalas

Bei allen diesen Themen Junge mitnehmen … und Zugezogene

- Raumordnung: Urbanes Dorf möglich machen

  (Sektorenplan überdenken)
- Zukunftsperspektive für Heimkehrer nicht nur Wohnen, auch Arbeiten
- Daseinsvorsorge
- Dorf der kurzen Wege
- Mobile Einheiten (Märkte)
- Komplexität senken (auch Behörden)
- „Kümmerer" als Ansprechpartner, Helfer, niedrigschwellig
- Nicht Suburbia von Aachen bzw. Luxemburg sein
- Attrktive Räume, Gemeinden, Dörfer
- Bezahlbarer Wohnraum, neue Wohnformen

Informationen Transparenz für Bürger

- Mobilität stärken
- Minibusse
- Wirtschaft Gesundheit

Chance der Eigenständigkeit der DG nutzen

- Relevanz sozialer Innovation unterstützt durch Technik / Potential Digitalisierung
- Projektbezogen arbeiten!
- Verrückte Projekte wagen, z. B. Denkmäler innovativ nutzen
- Attraktivität für junge Alte, z. B. in der Stadt
- Leuchtturmprojekt: Einfachheit als Grundthema
- Kirchen umnutzen Bsp. Disko in der Nikolauskirche

- Energetische Autonomität
- Konzept Landschaft als Triumpf
- Vgl. England Schutz der Ansicht
- Landschaft fehlt im Sektorenplan
- „Motto Auenland“

- Weg von Klientelpolitik -> Kooperieren der Beratungsstellen